



Führung Fundazium Capauliana, Bündner Bildarchiv, Chur

Der Rechtsanwalt Duri Capaul (1923 - 2009) hat zeitlebens Kunstwerke und kulturhistorische Dokumente aus Graubünden zusammengetragen. Im Verlauf der Jahre ist die einzigartige Sammlung auf über 25'000 Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken, Landkarten, Fotografien, Diapositive, Ansichtskarten, Plakate, Prospekte und Bücher angewachsen.

Das Bündner Bildarchiv enthält Werke aus fünf Jahrhunderten in den verschiedensten Techniken und Ausdrucksformen. Der gemeinsame Nenner der Sammlung liegt im Bezug zu Graubünden. Viele Darstellungen zeigen Bündner Landschaften, Ortsansichten, historische Ereignisse, Porträts und Alltagszenen und sind wertvolle Quellen für Studien zur Entwicklung der Kulturlandschaft, der Siedlungen, der Arbeitswelt, des Verkehrs und des Tourismus.

Unter den Künstlern sind neben Hobbymalern auch bekannte Namen vertreten wie Angelika Kauffmann, Ludwig Bleuler; Giovanni, Augusto und Alberto Giacometti, Ernst Ludwig Kirchner, Alois Carigiet, Leonhard Meisser, Varlin, Matias Spescha, Elisabeth Arpagaus, Lenz Klotz usw. Am 17. Dezember 1986 gründeten Duri Capaul (1923 - 2009) und seine Frau Clara Capaul-Hunkeler (1926 - 2010) die gemeinnützige Stiftung Fundazium Capauliana mit dem Zweck, ihre umfangreiche Sammlung von Bildern aus Graubünden zu erhalten, zu erschliessen, auszubauen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Als Nebenzweck unterstützte die Stiftung Bündner Künstler im Bereich der Bildenden Kunst. Angestrebt wird die Zusammenarbeit mit kantonalen, regionalen und kommunalen Kulturinstitutionen, Museen und Dokumentationsstellen, um das Bündner Bildarchiv zu nutzen und einem interessierten Publikum bekannt zu machen. (www.capauliana.ch)

Protokoll der Jahresversammlung vom 13. März 2013 19.15 Uhr, Restaurant Rheinfels

Datum/Zeit: Mittwoch, 13. März 2013, 19.15 Uhr
Ort: Restaurant Rheinfels, 7000 Chur
Anwesend: Peter Metz, metz.peter@bluewin.ch
Andrea Engi, engi.andrea@sunrise.ch
Theophil Urech, info@gaertneri-urech.ch
Brigitta Michel, b.michel@schlossgarten.ch

Es sind 15 Personen, Vertreter der Quartiervereine sowie Mitglieder des Stadtvereins anwesend.

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 9. März 2012
2. Bericht des Präsidenten
3. Verabschiedung der Resolution zum Rosenhügel
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Rechnungsrevisors
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen: Vorstandsmitglieder, Revisorin
8. Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Varia und Umfrage

1. **Protokoll der Jahresversammlung vom 9. März 2012**
Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

Brigitta Michel
Aktuarin Stadtverein Chur





Stadtverein Chur

2. Bericht des Präsidenten

- Für das Vereinsjahr 2013 verfolgt der Vorstand folgende Ziele:
 - Verabschiedung der Resolution zum Rosenhügel
 - Organisation eines Anlasses für die Vereinsmitglieder
 - Organisation einer Präsidentenkonferenz mit den QV
 - Bemühungen um verbesserte Spazierweg (Rundwege im Umfeld der Stadt Chur).

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

3. Resolution zur Umfahrung Süd am Rosenhügel

Der Stadtverein Chur hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1871 für die Gestaltung und Nutzung des Rosenhügels (zuvor Galgenhügel) eingesetzt (vgl. BM 5/2009, SO 10.3.2013). Zusammen mit dem Hirschbühl bildet diese Anlage die grösste, stadtnahe Erholungszone mit hohem Zukunftspotential. Peter Metz zeigt anhand eines Situationsplanes auf, in welchem Umfange der Rosenhügel von dieser Umfahrung betroffen ist. Trotz den hohen Kosten und massiven baulichen Eingriffe zeigt diese Variante einen Kreis mit Lichtsignal. Der Text der Resolution wird diskutiert und die Anregung von Andrea Bianchi betreffend Kosten wird bei der Überarbeitung berücksichtigt. Die Resolution wird einstimmig verabschiedet.

4. Bericht des Kassiers

Zur Vereinsrechnung wird das Wort nicht verlangt. Der Stadtverein wird 1/3 des Eigenkapitals gewinnbringender anlegen. Es werden dazu keine weiteren Ausführungen gewünscht.

5. Bericht des Rechnungsrevisors

Der Revisorenbericht liegt ebenfalls schriftlich vor und wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

6. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund des vorliegenden Revisorenberichtes wird die Vereinsrechnung einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Präsident dankt dem Kassier Andrea Engi und den Revisoren Kurt Brechbühl und Riccarda Gervasi für die geleistete Arbeit und der Versammlung für die Genehmigung.

7. Wahlen

Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Als zweite Revisorin wird Riccarda Gervasi mit einer Enthaltung gewählt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt der Jahresversammlung vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher bei Fr. 20.— für die Mitglieder und bei Fr. -50 je Mitglied bei den Quartiervereinen zu belassen. Diesem Vorschlag wird einstimmig genehmigt. Von Willi Lütcher kommt ein Hinweis auf eine andere Beitragslösung. Peter Metz wird sich mit Willi Lütcher deswegen unterhalten.

9. Varia und Umfrage

- Jean Claude Cantieni (?) möchte wissen ob Christiane Hartmann das Buch über Chur geschrieben hat. Peter Metz wird diesbezüglich Frau Hartmann darauf ansprechen.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 20.15 Uhr.

Chur, 18. März 2013

Brigitta Michel, Protokoll

Brigitta Michel
Aktuarin Stadtverein Chur

